



# Fussballschule Waltenschwil (Untersektion FC Wohlen)



## Verhaltenskodex

### Zweck

Der Verhaltenskodex soll die Rahmenbedingungen im Kinderfussball festhalten. Alle Beteiligten (Fussballschule/SpielerInnen/Eltern) wissen, welche grundsätzlichen Regeln eingehalten werden müssen, damit Spiel- und Trainingsbetrieb effizient und problemlos durchgeführt werden können. Ebenso wollen wir durch den Kodex das fussballerische Umfeld der SpielerInnen geordnet gestalten. Der Verhaltenskodex soll den SpielerInnen aber auch Schutz bieten.

### Mitgliedschaft / Aufnahmebedingungen

Grundsätzlich kann jedes fussballbegeisterte Kind ab seinem 6. Lebensjahr (massgebend ist der 1. Juli) der Fussballschule Waltenschwil beitreten. Aufgrund der engen infrastrukturellen und personellen Ressourcen behält sich die Fussballschule vor, Wartelisten über alle Altersgruppen zu führen.

Die Jahresbeiträge werden durch die Generalversammlung des FC Wohlen festgelegt und per Post zu gesandt. Für Kinder im Turnierbetrieb (in der Regel bis 10-jährig) sind dies Fr. 150.- und ab Eintritt in den Meisterschaftsbetrieb Fr. 250.- pro Kind.

Bei Nichtbezahlung nach erfolgter 1. Mahnung ist ein Ausschluss vom Trainings- und Spielbetrieb möglich. Im Mitgliederbeitrag inbegriffen sind der allgemeine Trainings- und Spielbetrieb. Nicht inbegriffen sind dabei die Verbandsabgaben von Fr. 50.- bei Erstellen einer Spielerlizenz (diese ist für SpielerInnen im Meisterschaftsbetrieb obligatorisch).

Die Versicherung ist Sache der SpielerInnen. Die Fussballschule Waltenschwil übernimmt keine Haftung für Wertgegenstände jeglicher Art.

### Trainings

Der Trainingsbesuch ist obligatorisch. Falls das Training nicht besucht werden kann, muss dies, wenn immer möglich, vor Trainingsbeginn dem Trainer/der Trainerin gemeldet werden. Unentschuldigtes Fernbleiben vom Training wird nicht toleriert und kann zur Folge haben, dass SpielerInnen am folgenden Spieltag nicht aufgeboden werden. Regelmässiges unentschuldigtes Fernbleiben hat weitere Konsequenzen zur Folge, welche bis zum Ausschluss führen können. Solche Entscheide werden vom Team der Fussballschule beschlossen und den SpielerInnen respektive den Eltern kommuniziert.

Es liegt in der Verantwortung der Eltern bzw. der gesetzlichen VertreterInnen, wie die SpielerInnen zum Training und wieder nach Hause kommen. Die SpielerInnen müssen pünktlich am Besammlungsort erscheinen.

### Spielbetrieb (Matches/Turniere)

Die SpielerInnen müssen den entsprechenden Aufgeboden Folge leisten. Falls eine Teilnahme am Spiel/Turnier nicht möglich ist, muss dies den TrainerInnen frühzeitig gemeldet werden.

Es liegt in der Verantwortung der Eltern bzw. der gesetzlichen VertreterInnen, wie die SpielerInnen zum Spiel/Turnier und wieder nach Hause kommen. Die SpielerInnen müssen pünktlich am Besammlungsort erscheinen.

## **Hygiene**

Duschen nach den Spielen/Turnieren ist, wenn von den örtlichen Gegebenheiten her möglich, obligatorisch. Ausnahmen sind nur nach Vorabsprache mit den TrainerInnen möglich.

## **Absenzenwesen (gilt für Trainings- und Spielbetrieb)**

Bekannte Absenzen wie Schullager oder Ferien müssen den Trainern frühzeitig, am besten vor Spielrundenbeginn, gemeldet werden. Als entschuldigte Absenzen gelten: Krankheit, Unfall, Ferien\*, Schullager\*, Religiöse Anlässe\*, Familiäre Anlässe\*, Musikunterricht\*, \*ausserordentliche Sportanlässe (\*muss mit dem Trainer frühzeitig vereinbart werden). Unabgemeldetetes Fernbleiben gilt als unentschuldigte Absenz. Bei unentschuldigtem Fernbleiben gelten die gleichen Bedingungen wie beim Absatz „Trainings“.

## **Verhalten Trainer**

Die TrainerInnen respektieren und schützen die Persönlichkeit der SpielerInnen während der Zeit, in welcher sie in ihrer Verantwortung sind und vermitteln mit ihrer Fach- und Sozialkompetenz die entsprechende Ausbildung. Freude und Spass am Fussballspielen soll dabei gefordert und gefördert werden.

Die Betreuung beginnt mit der Besammlung zum Training/Spiel und endet bei Entlassung durch die TrainerInnen. In dieser Zeit sind alleine diese verantwortlich. Sie sollen geordnetes, respektvolles und faires Umgehen im eigenen Umfeld sowie bei Auswärtsanlässen fördern. Die TrainerInnen dürfen nicht gemeinsam mit den SpielerInnen duschen oder sich umziehen. Lediglich aus Kontrollgründen (z.B. bei Streitigkeiten oder anderen Unregelmässigkeiten) dürfen BetreuerInnen, zusammen mit weiteren BetreuerInnen, die Kabine und wenn nötig den Vorraum des Duschraumes betreten um entsprechende Sachlagen zu klären oder schlichtend einzuwirken.

## **Verhalten während Training/Spielbetrieb**

Fans und Eltern sind herzlich eingeladen, an den Spielen die SpielerInnen positiv anzuspornen. Die SpielerInnen nehmen aber grundsätzlich nur Anweisungen von den TrainerInnen entgegen. Die Fans und Eltern halten sich in dieser Zeit mit Ihren Meinungen, im speziellen was das Fussballerische angeht, zurück. Die Fans und Eltern dürfen den SpielerInnen keine taktischen Anweisungen während eines Matches geben. Es ist dem Trainer vorbehalten, in Absprache Ausnahmen zu gewähren.

Während den Trainings ist es den Eltern nicht gestattet, sich auf dem Spielfeld aufzuhalten (Trainingsbesuche am Spielfeldrand sind mit den jeweiligen TrainerInnen abzusprechen). Die Fans und Eltern verhalten sich gegenüber den SpielerInnen, den Gegnern und Schiedsrichtern stets fair und reklamieren nicht. Den Fans und Eltern ist der Zutritt zu den Garderoben nicht erlaubt. Ausnahmen im Kinderfussball sind nur nach Absprache mit den TrainerInnen möglich. Die Eltern haben die Möglichkeit, ihre Meinung dem Trainer mitzuteilen, jedoch nicht unmittelbar vor oder nach einem Spiel. Der Genuss von Alkohol und Zigaretten am unmittelbaren Spielfeldrand ist untersagt. Dies gilt sowohl für TrainerInnen als auch für alle Fans und Eltern.

## **Diverses**

Dieser Kodex gilt auch für Verwandte und Bekannte. Die Fussballschule behält sich Sanktionen gegen Verstösse vor. Die Teameinteilungen erfolgt durch das TrainerInnen-Team der Fussballschule und ist definitiv. Die SpielerInnen werden über die Einteilung jeweils vor Ende der laufenden Saison durch die entsprechenden TrainerInnen informiert. Wichtige medizinische oder psychologische Merkmale von SpielerInnen müssen dem Trainer-Team der Fussballschule gemeldet werden (z.B. Wespenstich-Allergie, etc.), um bei entsprechenden Situationen präventiv oder gezielt reagieren zu können.

## Intensität Trainings- und Spielbetrieb

**Turnierbetrieb:** 1x Training pro Woche  
ca. 4-6 Turniere pro Halbsaison

**Meisterschaftsbetrieb:** 2x Training pro Woche  
ca. 10-12 Meisterschaftsspiele sowie 1-2 Vorbereitungsspiele  
pro Halbsaison

Die genauen Informationen dazu werden von den entsprechenden TrainerInnen rechtzeitig via e-mail oder auf der Home-Page der Fussballschule kommuniziert.

## Schlussbemerkung

Fussball ist für viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine grosse Leidenschaft. Im Kinderfussball handelt es sich um ein Spiel, bei dem das Lernen und die Freude im Vordergrund stehen. Die Kinder sollen lernen, sich im sozialen Umfeld der Gruppe zu Recht finden zu können. Resultate haben im Kinderfussball sekundäre Priorität. Erst ab Eintritt in den Meisterschaftsbetrieb beginnt in sanfter Weise das Leistungsprinzip.

Wir sind mit diesem Verhaltenskodex einverstanden:

Name, Vorname SpielerIn: .....

Unterschrift SpielerIn: .....

Unterschrift Eltern: .....

Ort und Datum: .....

Bemerkungen: .....

.....

.....

.....

Für die Fussballschule Waltenschwil: .....